

Fachtagung Frühe Hilfen 25.5.2019

Forum 2: Rund um die Geburt

Rund um die Geburt

Ziele 1 – 3 des Nationalen Gesundheitsziels

- Eine gesunde Schwangerschaft wird ermöglicht und gefördert
- Eine physiologische Geburt wird ermöglicht und gefördert
- Die Bedeutung des Wochenbettes und die frühe Phase der Elternschaft sind anerkannt und gestärkt

Rund um die Geburt

Ziel 1 Gesunde Schwangerschaft

- Von Schwangerschaft betroffen sind die Schwangere, das Kind, das soziale Umfeld
- Medizinische Versorgung geregelt durch Mutterschaftsrichtlinien; Dokumentation im Mutterpass
- Risiken erkennen und gegensteuern
- Ungünstiges Gesundheitsverhalten mit der Schwangeren erörtern (Übergewicht, Alkohol, Tabak)

Rund um die Geburt

Ziel 1 Gesunde Schwangerschaft

- Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel falls erforderlich
- Abklärung von Krankheiten vor der Schwangerschaft
- Pränataldiagnostik
- Individuelle Gesundheitsleistungen
- Prävention von fetalen Infektionen; Impfprävention
- Prävention von vaginalen Infektionen

Rund um die Geburt

Ziel 1 Gesunde Schwangerschaft

- Geburt vor 37 + 0 oder niedriges Geburtsgewicht (<2500g)
 - Hohe Prävalenz in BRD (8,8%; davon 0,6% < 28 SSW)
 - Körperliche, soziale, psychische Belastungen vermeiden
 - Belastungsanpassung am Arbeitsplatz (Beschäftigungsverbot?)
 - Verbesserung der allgemeinen Gesundheit der Frauen
 - Frühgeburtlichkeit ist multikausales Problem
 - WHO-Leitlinienkommission; Evidenz basierte diagnost. + therapeut. Mn

Rund um die Geburt

Ziele 1 Gesunde Schwangerschaft

- Psychische Belastungen behandeln zur Vermeidung körperlicher Komplikationen bei der Schwangeren
- Stress als Faktor der Störung der kindlichen Entwicklung motorisch und kognitiv
- Erhöhter Bedarf an Unterstützung bei belastenden Lebensumständen
- Zusammenarbeit von beteiligten Berufsgruppen und Ehrenamtlern sowie kontinuierliche Betreuung

Rund um die Geburt

Ziele 1 Gesunde Schwangerschaft

- Kompetenz und Steigerung der Förderung des Wohlbefindens durch Geburtsvorbereitungsangebote
- Belastungen und Risiken sind identifiziert, spezielle Angebote vorhanden
- Evidenzbasierte Grundlagen für Beratung und Versorgung bestehen
- Verzicht auf schädliche Substanzen auch in der Stillzeit
- Senkung der Frühgeburtenrate

Rund um die Geburt

Ziele 1 Gesunde Schwangerschaft

Teilziele

- Gesundheitliche Ressourcen, Kompetenzen, Wohlbefinden gestärkt
- Evidenzbasierte Grundlagen zur Information, Beratung, Versorgung sind entwickelt und in die Praxis umgesetzt
- Belastungen und Risiken sind identifiziert und verringert
- Anteil von Frauen, die auf schädliche Substanzen verzichten ist erhöht, Folgeschäden reduziert
- Senkung der Frühgeburtenrate
- Unterstützungsbedarfe identifiziert, spez. Angebote vermittelt
- Die an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen arbeiten konstruktiv und partnerschaftlich zusammen und gewährleisten kontinuierliche Betreuung

Rund um die Geburt

Ziel 2 Eine physiologische Geburt

- Meint möglichst wenige gut begründete Interventionen durchführen (Schmerzlinderung, Untersuchung, Geburtspositionen, Mobilität)
- Gemeinsame Entscheidungsfindung und Selbstbestimmung der Frau
- Vermittlung von Zuversicht und Vertrauen (FÄ, FA, Hebamme)
- Aufbau einer frühen tragfähigen Bindung zum Kind
- Auswahl des Geburtsortes risikoadaptiert

Rund um die Geburt

Ziel 2 Eine physiologische Geburt

- 98,5% aller Geburten in Deutschland im Krankenhaus, 1,5% außerklinisch (Geburtshaus, zu Hause)
- 31,8% Kaiserschnitte (2015 Statistisches Bundesamt)
- 8,2% Low-risk-Frauen ohne invasive Intervention, zB internes CTG, Wehenmittel, Dammschnitt
- Teilziel 2.1: Eine interventionsarme Geburt wird gefördert. Gesundheitliche Ressourcen sind gestärkt

Rund um die Geburt

Ziel 2 Eine physiologische Geburt

- Geburtshilfliche Regelversorgung in Deutschland;
 - Geburtshilfliche Abteilung, ärztlich geleiteter Kreißsaal
 - Geburtshilfliche Abteilung mit Beleg-ärzten und –hebammen
 - Geburtshilfliche Abteilung mit Hebammenkreißsaal
 - Geburtshaus
 - Hausgeburtshilfe
- 98% der Frauen wählen 1 und 2 (Sicherheit, Kinderarzt, Anästhesist)

Rund um die Geburt

Ziel 2 Eine physiologische Geburt

- Risikoschwangere müssen rechtzeitig präventiv in ein Haus mit höherer Versorgungsstufe verlegt werden
- Versorgungsstufen IV – I (Geburt ohne bekannte Risiken bis hohe für Morbidität/Mortalität)

Geburtshilflich-neonatologische Perinatalzentren

Level II oder I

Rund um die Geburt

Ziel 2 Eine physiologische Geburt

Teilziele

- Eine interventionsarme Geburt wird gefördert. Gesundheitliche Ressourcen sind gestärkt
- Belastungen, Risiken und besondere Unterstützungsbedarfe sind identifiziert und spezifische Angebote sind entwickelt und vermittelt
- Die an der Geburt arbeitenden Berufsgruppen arbeiten konstruktiv und partnerschaftlich zusammen und gewährleisten eine möglichst kontinuierliche Betreuung

Rund um die Geburt

Ziel 3 Bedeutung des Wochenbettes und der frühen Phase der Elternschaft

Wochenbett: 6-8 Wochen; Erholung der Mutter, Rückbildung schwangerschaftsbedingter Veränderungen; Heilung von Geburtsverletzungen, Start Milchfluss und Stillen

Familiengründung: Wahrnehmen gesetzlich verankerter Leistungsansprüche, Förderung intuitiver Elternkompetenzen; Entwicklung familiärer Rituale, Versorgung der Neugeborenen, Stimmungstief, Verhütung

Rund um die Geburt

Ziel 3 Bedeutung des Wochenbettes und der frühen Phase der Elternschaft

- Erkennen von gesundheitlichen Störungen und Risiken für Mutter und Kind
- Medizinische, psychologische, soziale Hilfe bei auffälligen Screeningbefunden
- Individuelle Unterstützung bei Stillschwierigkeiten, exzessivem Schreiverhalten des Kindes, Überforderung der Familie
- Entwicklung gesundheitlicher Kompetenz für alle Familienmitglieder

Rund um die Geburt

Ziel 3 Bedeutung des Wochenbettes und der frühen Phase der Elternschaft

- Anteil stillender Mütter und Stildauer erhöhen
- Komplikationen und Belastungen im Wochenbett frühzeitig erkennen
- Beeinträchtigung der kindlichen Entwicklung erkennen, spezifische Maßnahmen einleiten
- Zusammenarbeit in den Bereichen Kinderschutz und Frühe Hilfen **verbessern**

Rund um die Geburt

Ziel 3 Die Bedeutung des Wochenbettes und der frühen Phase der Elternschaft

- Bedeutung des Wochenbettes ist anerkannt. Vorhandene Ressourcen und Kompetenzen sowie das Wohlbefinden der Eltern zur Bildung einer Familie werden gestärkt
- Anteil stillender Mütter und Stilldauer sind erhöht
- Komplikationen und Belastungen werden frühzeitig erkannt und vermieden
- Beeinträchtigungen der kindlichen Entwicklung werden frühzeitig erkannt und mithilfe spezifischer Maßnahmen aufgefangen
- Eine Verbesserung der Zusammenarbeit in den Bereichen Kinderschutz und Frühe Hilfen ist gewährleistet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

